

Protokoll

der 4. Sitzung des Studentenparlaments am 7. 1. 71

Ort: Mensacafé

Beginn: 19.30 Uhr

Anwesende: AStA: Rüttrich, Zeigmeister

Ältestenrat: Schröder, Hennig

Arch.: Höhmann, Mahlstedt, Bott, Wenzl

BI: Gruner, Schmidt, Rüttrich, Wolfgang Nies, Hans Trapp,
Günter Roth, R. Ohlemutz

Maschinenbau: Molitor, Gräber, Kremer, Krell, Feld, Oei,
Dunker, Barth, Krautwurst, Grigorcea,
Hertel, ~~Brand~~

Kultur-u. Staatsw.: Pieplow, Bickel, Wiegand, Burchard,
Diefenbach, König, Zwinger

Elektrotechnik: Stolz, Theiß, Pohlitz, Muth,

Chemie: R. Glaser, Zeigmeister, Lockau, Becker, Arntz,
Blum

Mathe/Physik: Ott, Reichert, Fertig, Schubotz

4 v. 6

7 v. 10

11 v. 11

7 v. 10

4 v. 14

6 v. 9

4 v. 9

43 v. 69

Tagesordnung:

1. Festlegung der Tagesordnung
2. Bestätigung von Protokollen und Wahl eines Protokollführers
- 2.1 Dringlichkeitsantrag des RCDS
3. Konventswahl und Urabstimmung (Information)
4. Wahl eines Finanzüberprüfungsausschusses 1969
5. Wahl eines Finanzüberprüfungsausschusses 1970
6. AStA-Jahresabschluß 1969
7. Nachtragshaushalt 1970
8. Haushaltsplan 1971 (1. Lesung)
9. Anfragen an den AStA-Vorstand
10. Verschiedenes

TOP 2.1 wurde auf Antrag des RCDS eingeschoben

TOP 2: Als Protokollführer wird Uli Stolz bestätigt. Das Protokoll der 1. Sitzung der Periode 70/71 wird ohne Änderungen bestätigt.

TOP2.1: Dringlichkeitsantrag des RCDS:

Das Parlament möge folgende Resolution beschließen und in der Presse veröffentlichen:

1. Die Studentenschaft der THD fordert die spanische Regierung auf, die von einem Militärtribunal im Baskenprozeß von Burgos gefällten Urteil für nichtig zu erklären und den Prozeß vor einem ordentlichen Zivil-Gericht zu wiederholen, sowie uneingeschränkt Prozeßbeobachter aus allen Ländern zuzulassen.

Darüber hinaus fordert die Studentenschaft der THD die spanische Regierung auf, die Autonomiebestrebungen einer Minderheit nicht gewaltsam zu unterdrücken und die schon lange versprochene Demokratisierung Spaniens endlich in Angriff zu nehmen und schnellstens zu vollenden.

2. Die Studentenschaft der THD fordert die Regierung der sozialistischen Sowjetrepubliken auf, die Urteile des Lenin-grader Flugzeugentführerprozesses für nichtig zu erklären und den Prozeß vor einem ordentlichen Zivilgericht zu wiederholen, sowie uneingeschränkt Prozeßbeobachter aus allen Ländern zuzulassen.

Darüber hinaus fordert die Studentenschaft der THD die Regierung der Sowjetunion auf, die rechtliche und materielle Benachteiligung jüdischer Sowjetbürger aufzuheben, ihre Minderheitenrechte zu achten und den Ausreiseanträgen der Juden stattzugeben.

Die Studentenschaft der THD ist der Meinung, daß in beiden Fällen die in der UNO - Charta niedergelegten Menschenrechte gegenüber den in beiden Staaten lebenden Minderheiten aufs größte verletzt worden sind.

Die Studentenschaft erklärt sich weiter solidarisch mit den Revolutionären, die gegen diese faschistischen bzw. sozial-imperialistischen Regime kämpfen.

Mit 20:4:13 Stimmen angenommen.

TOP 3: Als Mitglieder des Wahlausschusses für die Urabstimmung wurden die Herren Schuster, Ott und Gruner bestätigt.

TOP 4: In den Finanzüberprüfungsausschuß 1969 werden die Herren Müller und Reichert mit Mehrheit gewählt.

TOP 5: In den Finanzüberprüfungsausschuß 1970 werden die Herren Pieplow und Mahlstedt gewählt.

TOP 6 - 10 werden auf die Sitzung am 14. 1. 71 vertagt.

Ende der Sitzung 20.40 Uhr.

gez. Uli Stolz

Protokollführer